

# Haar Ersatz

Eine Informationsbroschüre für Dermatologen,  
Krankenkassen und medizinische Dienste.



Ein Ratgeber des  
Bundesverbandes der Zweithaar-Einzelhändler und  
zertifizierter Zweithaarpraxen (BVZ)  
in Kooperation mit dem  
Berufsverband der Deutschen Dermatologen  
und  
JENNYLATZ HAIRCOACHING®

# Daten und Fakten

## Die Situation

- Haarausfall, der über das normale Maß hinausgeht, ist ein psycho-soziales Problem unserer Gesellschaft.
- In Deutschland leidet jeder zweite bis dritte Erwachsene (Frauen und Männer) an Haarausfall.
- 30% aller Frauen über 35 Jahre verlieren 40 - 50% ihres Kopfhaares,
- bei den 50-Jährigen sind es über 50%.
- Über eine Million Menschen in Deutschland sind vom kreisrunden Haarausfall betroffen.
- Aktuellen Umfragen zufolge leidet die Hälfte aller deutschen Männer unter Haarausfall, doch nur rund ein Fünftel der Betroffenen kennen die Ursachen und die Therapien.

## Die Folgen

- Stigmatisierung führt zu Rückzug, Depression und Isolation.
- Langfristige psychologische Betreuung verursacht Kosten, die durch frühzeitige Aufklärung und Angebote kosmetischer Hilfsmittel zu vermeiden wären.

## Vorwort

### **Haare prägen das Bild des Menschen. Gut ist es, wenn die Haare von Natur aus wachsen.**

Ein verminderter Haarwuchs tritt bei mindestens der Hälfte der Erwachsenen im Laufe des Lebens auf. Dieser anlagebedingte Haarausfall (androgenetische Alopezie) betrifft nicht nur Männer, sondern auch Frauen. Bei Männern entsteht so zunehmend die männliche Glatze, aber auch bei Frauen können im oberen Kopfbereich die Haare in sehr starkem Maße ausfallen, so dass die Kopfhaut durch den spärlichen Haarwuchs durchscheint. Wenn Haarwuchsmittel nicht zum gewünschten Erfolg führen, gelingt es glücklicherweise mit Haarerersatz zu helfen.

Neben dem anlagebedingten Haarausfall liegt bei ca. 2 % der Menschen ein kreisrunder Haarausfall (Alopecia areata) vor. Dieser kann zunächst noch an kaum sichtbaren einzelnen Stellen an der Kopfhaut auftreten; bei einem großen Teil der Patienten fehlen jedoch 30 % und mehr der Kopfhaare. Bei einem weiteren Teil kann ein totaler Haarverlust auftreten. Hier besteht ebenfalls ein dringender Bedarf an Haarerersatz, da die medizinische Behandlung in vielen Fällen nur nach Monaten fruchten kann. Nur wenige Menschen haben den Mut und die Kraft, bei totalem Haarverlust auf eine Perücke zu verzichten.

Zusätzlich gibt es den narbigen Haarausfall (vernarbende Alopezie), wo Entzündungen der Kopfhaut die Haarwurzeln zerstören, so dass dort keine Haare mehr wachsen und auch größere unbehaarte Flächen auf der Kopfhaut auftreten können. Hier gelingt es ebenfalls durch Haarerersatz zu helfen.

Bislang kennen nicht alle Dermatologen und andere Ärzte, die Haarerersatz verordnen, und auch nicht alle Mitarbeiter der für die Genehmigung von Haarerersatz zuständigen Stellen die notwendigen Informationen über eine sachgerechte Zweithaarversorgung. Hier kann diese Broschüre einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung leisten.

Ich wünsche, dass somit zukünftig Betroffenen schnelle und qualifizierte Hilfe an die Hand gegeben werden kann.

Mainz, im Mai 2006

Prof. Dr. med. Rudolf E. Schopf  
Leiter der Haarsprechstunde  
Univ.-Hautklinik Mainz  
Langenbeckstr. 1  
55131 Mainz



Prof. Schopf

# Die unterschiedlichen Formen von Haarausfall



diffuse Alopezie



kreisrunde Alopezie

Die verschiedenen Formen von Haarausfall unterscheiden sich durch ihr Erscheinungsbild und ihre Ursachen.

Haarausfall ist nicht gleich Haarausfall.

Im wesentlichen gibt es zwei große Gruppen:

Bei der **behebbarer** Form wird die Produktion neuer Haare eingestellt. Die Haare fallen aus, ohne dass neue nachwachsen.

Der **nicht behebbarer** Haarausfall hängt fast immer mit einer teilweisen oder völligen Zerstörung der Haarbildungsstätten (Haarfollikel) in der Kopfhaut statt.

## Hauptgruppen von Haarausfall und ihre Unterschiede

Androgenetische Alopezie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• typisches Muster bei Mann und Frau</li> <li>• Ausdehnung unterschiedlich</li> <li>• Haarfollikel erhalten</li> </ul>
Diffuse Alopezie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht scharf umgrenzter Haarausfall</li> <li>• Ausdehnung unterschiedlich</li> <li>• Haarfollikel meistens erhalten</li> </ul>
Umschriebene Alopezie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• örtlich begrenzter Haarausfall (alopecia areata)</li> <li>• Ausdehnung unterschiedlich stark</li> <li>• Haarfollikel funktionsfähig</li> </ul>
Narbige Alopezie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• örtlich begrenzter Haarausfall</li> <li>• Ausdehnung unterschiedlich</li> <li>• Haarfollikel zerstört</li> </ul>
Haarausfall nach Chemotherapie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht scharf umgrenzter Haarausfall</li> <li>• Ausdehnung unterschiedlich</li> <li>• Haarfollikel grundsätzlich funktionsfähig</li> </ul>
Haarausfall nach Strahlentherapie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• örtlich begrenzter Haarausfall</li> <li>• Ausdehnung unterschiedlich</li> <li>• Haarfollikel zerstört</li> </ul>

# Die Bedeutung von Haarausfall für den Betroffenen

Der Hautarzt, der Friseur und der Psychotherapeut haben oft mit Menschen zu tun, die Schwierigkeiten mit ihren Haaren haben. Sei es, dass scheinbar zu viele Haare ausfallen, ohne dass ein medizinischer Grund hierfür vorliegt, oder dass eine regelrechte Haarerkrankung bzw. eine Form der männlichen oder weiblichen Glatzenbildung besteht.



Prof. Uwe Gieler  
Med. Zentrum für  
Psychosomatische  
Medizin, Gießen

Haare haben eine große Bedeutung für unser Wohlbefinden und die psychische Stabilität.

Nur zu gerne würde mancher Patient von seinem Hautarzt hören, dass es „die Pille gegen Haarausfall“ gibt. Doch leider sieht die medizinische Realität in den meisten Fällen viel komplizierter aus.

Gerade Frauen, aber auch viele jüngere Männer kommen mit der durch Haarausfall verursachten psychischen Belastung nicht zurecht. Sie fühlen sich entstellt. Die Angst vor einem Fortschreiten des Haarverlustes und enttäuschte Erwartungen führen nicht selten dazu, dass Haarpatienten soziale Kontakte vernachlässigen und sich zunehmend abkapseln. Depressionen, Verzweiflung, Selbstmordgedanken sind dabei Ausdruck von Trauer und Ohnmacht. Besonders schwer haben es Menschen, die erst seit kurzem unter Haarausfall leiden und solche, bei denen die Erkrankung schubweise verläuft.

Hoffnungen auf eine nachwachsende Haarpracht werden immer wieder genährt, die Patienten können sich nicht endgültig auf eine Situation einstellen. Patienten mit androgenetischem Haarausfall verdrängen den Haarausfall über viele Jahre; werden sie dann darauf angesprochen, bricht mitunter eine Welt zusammen.

Wer unter dem Verlust seiner Haare leidet, ist weniger leistungsfähig und kann am Ende tatsächlich krank werden. Krank an der Seele!

Die psychosomatische Forschung hat längst bewiesen, dass vor allem die bewusste und nicht übertriebene Auseinandersetzung mit einer Erkrankung fast immer den Umgang mit der Krankheit bessert, wenn nicht sogar die Symptome reduzieren kann.

**Informationen sammeln ist wichtig. Aber vor allem muss dafür Sorge getragen werden, dass Haarpatienten wieder am normalen Leben teilhaben können.** Dies ist sicher leichter gesagt als getan und so benötigen viele professionelle Hilfe.

# Die Notwendigkeit von Haarersatz

Nicht immer führt eine medizinische Behandlung von Haarausfall zum Erfolg. In diesen Fällen müssen kosmetische Hilfsmittel herangezogen werden, um dem Betroffenen trotz des Haarverlustes ein normales Leben zu ermöglichen, ihn frühzeitig vor langfristigen psychischen Folgen zu bewahren.

## Zweithaar kann helfen

Nach dem Schwerbehindertengesetz ist ein anhaltender Verlust der Haare als Behinderung anerkannt.

### § 3 Abs. 1 SchwbG:

„Behinderung im Sinne dieses Gesetzes ist die Auswirkung einer nicht nur vorübergehenden Funktionsbeeinträchtigung, die auf einem regelwidrigen körperlichen, geistigen oder seelischen Zustand beruht. Regelwidrig ist der Zustand, der von dem für das Lebensalter typischen abweicht. Als nicht nur vorübergehend gilt ein Zeitraum von mehr als sechs Monaten.“

Die Versorgungsämter setzen den Grad der Behinderung (GdB) fest und stufen den Betroffenen bezüglich der Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) ein.

### MdE-Tabelle:

„Bei Entstellungen ist zu berücksichtigen, dass sich Schwierigkeiten im Erwerbsleben, Unannehmlichkeiten im Verkehr mit fremden Menschen sowie seelische Konflikte ergeben können. Besonders gilt dies bei der Entstellung des Gesichts. Bei Frauen können Entstellungen schwerer wiegen als bei Männern.“

Krankheit	GdB
<b>Totaler Haarausfall</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• mit Fehlen von Augenbrauen / Wimpern</li><li>• Außergewöhnliche psychoreaktive Störungen sind ggf. zusätzlich zu berücksichtigen</li></ul>	30 %

# Die Bedeutung von Haarersatz für den Patienten

Die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und psychischen Auswirkungen von Haarverlust können für den einzelnen erheblich sein. Besonders bei Tätigkeiten mit direktem Kundenkontakt kann ein sichtbarer Haarverlust zu beruflichen Nachteilen oder gar zum Verlust des Arbeitsplatzes führen. Daher kommt der guten Zweithaarversorgung eine entscheidende Bedeutung zu.



Copy: gfh

- Haarersatz schützt den Patienten vor Nachteilen im Geschäfts- und Berufsleben.
- Haarersatz verhindert Ausgrenzung aus der sozialen Gemeinschaft.
- Haarersatz unterstützt die psychotherapeutische Behandlung.
- Haarersatz stärkt das Selbstwertgefühl.
- Haarersatz steigert die Lebensqualität.

## Welcher Haarersatz bei welcher Indikation?

Haarausfall	Teilbereichsperücke (Teilbereichs-Haarprothetik)	Vollperücke	Dauer der Versorgung
<b>Androgenetische Alopezie</b>	Bei örtlich begrenztem Haarverlust	Bei ausgeprägtem Haarverlust	Meist Langzeitversorgung
<b>Diffuse Alopezie</b>	Bei Haarlichtung am Oberkopf	Bei ausgeprägtem Haarverlust	Meist Langzeitversorgung
<b>Umschriebene Alopezie</b>		Bei Verlust von mehr als 30% und bei komplettem Haarverlust	Meist Langzeitversorgung
<b>Narbige Alopezie</b>	Bei örtlich begrenzter Vernarbung	Bei ausgeprägtem Haarverlust	Meist Langzeitversorgung
<b>Haarausfall nach Chemotherapie</b>		meist kompletter Haarverlust	Kurzzeitversorgung*
<b>Haarausfall nach Strahlentherapie</b>	Bei örtlich begrenzter Vernarbung	Bei ausgeprägtem Haarverlust	Meist Langzeitversorgung

\*Die durchschn. notwendige Zeit liegt erfahrungsgem. bei 7 - 9 Monaten.

# Die unterschiedlichen Ausführungen von Zweithaar

Nur Zweithaar vom Spezialisten bietet dem Patienten den Schutz, unter dem die Seele heilen kann. Vorsicht ist bei Angeboten in Kaufhäusern und insbesondere bei reinen Online-Anbietern geboten. Eine Perücke sitzt nur dann einwandfrei, wenn sie an den Kopf des Betroffenen angepasst und typgerecht geschnitten wird.

## Vernünftiger Haarerersatz ist keine Katalogware

Es gibt Perücken in Standardgrößen und solche, die nach Maß an den entsprechenden Kopfumfang angepasst werden. **Standardperücken** werden nach häufig vorkommenden Normmaßen gefertigt. Sie sind in vielen Größen und Farben lieferbar. Bei Größen unter 52 cm oder über 56 cm Kopfumfang kann mit Sondermodellen gearbeitet werden.

Bei einer außergewöhnlichen Kopfform, z.B. einem flachen Hinterkopf oder ausgeprägtem Nackenbereich kommt die **Maßperücke** zum Einsatz, die nach den exakten Kopfmaßen hergestellt wird.

## Haarerersatz ist nicht gleich Haarerersatz

Am häufigsten wird **Synthetikkaar** angeboten. Daneben findet sich **Echthaar** in unterschiedlicher Qualität und Perücken mit einer Mischung aus Synthetik- und Echthaar. Asiatisches Echthaar muss für europäische Anforderungen mehrfach chemisch behandelt werden. Europäisches Schnitthaar bleibt in den meisten Fällen naturbelassen und ist daher glänzender und weicher als asiatisches Haar. Kunsthaar stellt die Standardversorgung dar. Echthaarperücken kommen zum Einsatz, wenn eine andauernde Haarlosigkeit vorliegt oder eine Allergie gegen Kunstfasern besteht.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Art der Herstellung.

### Die Tressenperücke

Bei den meisten Standardperücken handelt es sich um Tressenperücken. Dabei werden Haare in meterlange Bänder (Tressen) eingenäht. Dies ist die billigste und einfachste Produktionsart. Die Tressenperücke hat einen normalen Haarverlauf mit etwas mehr Volumen am Haaransatz. Es sind keine naturgetreuen Wirbel oder Scheitel möglich.

Tressenperücken können bei fehlendem Eigenhaar oder empfindlicher Kopfhaut zu Juckreiz führen.

**Sie sind für den medizinischen Bereich in der Regel nicht geeignet und entsprechen nicht mehr den heutigen Standards.**



Tresse



### **Die Tressenperücke mit geknüpftem Monofilament am Oberkopf**

Bei Tressenperücken mit Monofilamenteinsatz werden am Oberkopf in hautähnliche Gewebe einzelne Haare eingeknüpft. Die Perücke kann mit Scheitel getragen werden. Der Mono-Einsatz verleiht guten Sitz, lässt die Kopfhaut durchscheinen und bietet ein natürliches Aussehen.

Moderne Materialien lassen die Kopfhaut atmen, bieten ein angenehmes Tragegefühl und sind gut zu frisieren. Diese Perücke stellt heute die Mindestversorgung im medizinischen Bereich dar.



Mono + Tresse

### **Die handgeknüpfte Perücke mit Monofilament am Oberkopf**

Bei der handgeknüpften Perücke werden Haare in Handarbeit in eine feine Perückenmontur eingearbeitet. Dies ist ein zeitintensives Produktionsverfahren. Es handelt sich hierbei um die feinste Ausführung von Haarerersatz. Diese Variante kommt insbesondere bei Narben der Kopfhaut oder entzündlicher und empfindlicher Kopfhaut zum Einsatz.



Mono + Handgeknüpft

### **Die Maßperücke mit Monofilament am Oberkopf**

Eine Maßanfertigung ist bei starken Abweichungen von den Standardmaßen lieferbarer Perücken notwendig, sowie bei hochempfindlicher Kopfhaut. Sie stellt die beste Langzeitversorgung für Dauerträger dar. Auch bei berufsspezifischen Anforderungen (z.B. Zweithaar ist bei einem Koch ständig starken Dämpfen ausgesetzt) ist die Maßperücke aus Echthaar die einzige Alternative.

**Individuelle Passform garantiert höchsten Tragekomfort.**

### **Teilbereichsperücken (Teilbereichs-Haarprothetik)**

Neben den Vollperücken gibt es auch Haarerergänzung für Teilbereiche, wenn nur ein bestimmter Kopfbereich vom Haarausfall betroffen ist. Sie müssen mit dem noch erhaltenen Haar eine optische Einheit bilden.

### **Kinderperücken**

Perücken für Kinder müssen mitwachsen, das heißt die Kontur der Perücke muss sich an die sich verändernde Kopfform des Kindes anpassen lassen. Sie sollten zusätzlich besonders strapazierfähig sein.

### **Die Befestigung**

Mit einem hautverträglichen Spezialklebstoff oder -klebeband auf der Kopfhaut befestigt, hält das Zweithaar jedem Wetter und allen Freizeitaktivitäten stand.

# Die Haltbarkeit von Haarersatz

Man unterscheidet unter Haltbarkeit und Tragbarkeit von Haarersatz. Es ist ein großer Unterschied, ob eine ältere Dame ihre Perücke nur stundenweise zum Einkaufen aufsetzt oder ob eine junge Frau ihr Zweithaar rund um die Uhr trägt. Ferner beeinflussen UV-Licht, Schweiß, Hauttalg, Dampf und trockene Hitze, das Aufstoßen (bei einer Synthetikperücke) auf der Kleidung, Verschmutzungen bei der Arbeit u.v.m. die Lebensdauer und das Aussehen des Zweithaars.

Die meisten Dauerträger benötigen zwei bis drei Synthetikperücken pro Jahr. Die Lebensdauer von maßgefertigtem Haarersatz aus Eurohaar beträgt ca. zwei Jahre, Indohaar ca. ein Jahr.

Für die Pflege sind spezielle, für Zweithaar entwickelte Produkte notwendig. Daher ist es von großer Bedeutung, dass der/die Träger/In bereits beim Kauf eine fundierte Einweisung in Pflege und Trageverhalten erhält. Dies liegt auch im besonderen Interesse der Kostenträger.

## Medizinische / psychologische Anforderungen an Haarersatz:

- Allergiefreiheit der verwendeten Materialien
- atmungsaktiv
- Weiche Kontur
- beliebig frisierbar

## Technische Anforderungen an Haarersatz:

- schweißbeständig
- gute Haftung
- feuchtigkeits- und wasserbeständig
- UV-resistent
- genaue Passform

# Die Folgen einer minderwertigen Zweithaarversorgung

## Für den Patienten

- allergische Reaktionen der Kopfhaut
- typischer „Perückenlook“
- psychische Belastung

## Für die Kostenträger

- Ärger mit dem Versicherten
- Zusätzliche Kosten bei Regressansprüchen gegenüber dem Leistungserbringer
- Unter Umständen Notwendigkeit einer Langzeit-Psychotherapie

**Um die Qualitätsstandards zu sichern und für mehr Transparenz zu sorgen, führt der BVZ, Bundesverband der Zweithaar-Einzelhändler und zertifizierter Zweithaarpraxen, Zertifizierungen von Qualitätsbetrieben durch.**

## Die Kosten für Haarersatz

Für den Preis ist weniger das Material entscheidend, als der Arbeitsaufwand bei der Herstellung des jeweiligen Modells. Selbstverständlich ist eine Standardperücke günstiger als eine Maßanfertigung. Bei beiden gibt es jedoch aufgrund der unterschiedlichen Herstellungsarten mehrere Preisklassen.

Die folgenden Preisangaben für Haarersatz basieren auf dem heutigen Stand der Technik:

Standardperücke Damen Synthetik	ab 350 Euro*)
Maßkonfektion Damen Synthetikkaar	ab 450 Euro*)
Standardperücke Damen Echthaar	ab 700 Euro*)
Maßanfertigung in Echt- oder Synthetikkaar	ab 1400 Euro*)

\*) Stand Sept. 2005 / inkl. 16% MwSt

Für eine Kompletperücke aus Echthaar müssen je nach Ausführung zwischen 800 und 2000 Euro bezahlt werden. Eurohaar liegt, abhängig von Länge und Farbe, preislich darüber.

Eine gute medizinische Versorgung bringt neben der Qualität des Haarersatzes einen hohen Zeitaufwand mit sich.

Ein zertifizierter Zweithaarbetrieb bietet über den reinen Warenverkauf hinaus:

- Erstberatung (bei Chemopatienten noch mit Eigenhaar)
- Modellauswahl
- Anpassen
- Schneiden
- Einführung in Pflege und Handhabung
- evt. Nachtermin für kleinere Korrekturen u.v.m.

Natürlich sind Maßanfertigungen wesentlich aufwändiger, da in diesen Fällen noch ein Gipsabdruck des Kopfes erfolgt. Ein Anpassungsbedarf bei Über- oder Untergrößen ist ebenfalls aufwändig.

Die nebenstehenden Aufnahmen machen deutlich, wie wichtig die handwerklich individuelle Leistung an dem Hilfsmittel Perücke ist. Diese bezieht sich nicht nur auf die Optik, sondern was ebenso wichtig ist, auf die besondere Anpassung des Hilfsmittels an den Kopf der Träger und Trägerinnen.



*Die noch nicht angepasste Perücke*



*Die durch einen Zweithaar-spezialisten typgerecht eingeschnittene Perücke*



*Das von der Trägerin gestylte Modell im Endzustand*



# Rechtliche Grundlagen

## Der Arzt verordnet

Über die medizinische Notwendigkeit von Haarersatz im Rahmen der gesetzlichen bzw. privaten Krankenversicherung für seinen Patienten entscheidet zunächst der behandelnde Arzt. Er legt auch fest, welche Perücke bzw. Haartechnik benötigt wird. Die Verordnung sollte klare Hinweise für den Kostenträger enthalten. Daher sind insbesondere folgende Punkte wichtig:

Die Diagnose	z.B. alopecia areata oder alopezia diffusa
Das Hilfsmittel lt. Hilfsmittelverzeichnis (wird derzeit vom MDS erstellt)	z.B. Voll- oder Teilperücke (Teilbereichs-Haarprothetik) <b>abhängig von der Ausdehnung des Haarausfalls</b>
Die Qualität des Zweithaares	z.B. Echthaar bei vorliegender Allergie
Voraussichtliche Tragedauer	z.B. unter 6 Monaten oder Langzeit

Bei Frauen mit androgenetischer Alopezie kann eine psychotherapeutische Bescheinigung notwendig sein, um die psychische Belastung der Patientin darzustellen.

## Die Krankenkasse erstattet

Die Kosten für Haarersatz werden in den meisten Fällen anteilig von den Krankenkassen erstattet.

In § 33 SGB V (Hilfsmittel) ist geregelt, wer Anspruch auf Kassenzuschuss hat.

### § 33 SGB V

(1) Versicherte haben Anspruch auf Versorgung mit Hörhilfen, Körpersersatzstücken, orthopädischen und anderen Hilfsmitteln, die im Einzelfall erforderlich sind, um den Erfolg der Krankenbehandlung zu sichern, einer drohenden Behinderung vorzubeugen oder eine Behinderung auszugleichen, soweit die Hilfsmittel nicht als allgemeine Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens anzusehen oder nach § 34 Abs. 4 ausgeschlossen sind. Für nicht durch Satz 1 ausgeschlossene Hilfsmittel bleibt § 92 unberührt. Der Anspruch umfasst auch die notwendige Änderung, Instandsetzung und Ersatzbeschaffung von Hilfsmitteln sowie die Ausbildung in ihrem Gebrauch. (...)

Was ein Hilfsmittel ist und welchem Zweck es dient, wird darüber hinaus in **SGB IX** näher geregelt.

#### **§ 31 SGB IX**

Hilfsmittel (Körperersatzstücke sowie orthopädische und andere Hilfsmittel) nach § 26 Abs. 2 Nr. 6 umfassen die Hilfen, die von den Leistungsempfängern getragen oder mitgeführt oder bei einem Wohnungswechsel mitgenommen werden können und unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalles erforderlich sind, um

1. einer drohenden Behinderung vorzubeugen,
2. den Erfolg einer Heilbehandlung zu sichern oder
3. eine Behinderung bei der Befriedigung von Grundbedürfnissen des täglichen Lebens auszugleichen, soweit sie nicht allgemeine Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens sind.

(2) Der Anspruch umfasst auch die notwendige Änderung, Instandhaltung, Ersatzbeschaffung sowie die Ausbildung im Gebrauch der Hilfsmittel. Der Rehabilitationsträger soll

1. vor einer Ersatzbeschaffung prüfen, ob eine Änderung oder Instandsetzung von bisher benutzten Hilfsmitteln wirtschaftlicher und gleich wirksam ist,
2. die Bewilligung der Hilfsmittel davon abhängig machen, dass die behinderten Menschen sie sich anpassen oder sich in ihrem Gebrauch ausbilden lassen.

#### **§ 4 SGB IX**

(1) Die Leistungen zur Teilhabe umfassen die notwendigen Sozialleistungen, um unabhängig von der Ursache der Behinderung

1. die Behinderung abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern,
2. Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden, zu überwinden, zu mindern oder eine Verschlimmerung zu verhüten sowie den vorzeitigen Bezug anderer Sozialleistungen zu vermeiden oder laufende Sozialleistungen zu mindern,
3. die Teilhabe am Arbeitsleben entsprechend den Neigungen und Fähigkeiten dauerhaft zu sichern oder
4. die persönliche Entwicklung ganzheitlich zu fördern und die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft sowie eine möglichst selbstständige und selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen oder zu erleichtern.

### **§ 33 SGB IX**

Zur Teilhabe am Arbeitsleben werden die erforderlichen Leistungen erbracht, um die Erwerbsfähigkeit behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wiederherzustellen und ihre Teilhabe am Arbeitsleben möglichst auf Dauer zu sichern.

### **§ 55 SGB IX**

(1) Als Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft werden die Leistungen erbracht, die den behinderten Menschen die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglichen oder sichern oder sie so weit wie möglich unabhängig von Pflege machen und nach den Kapiteln 4 bis 6 nicht erbracht werden.

(2) Leistungen nach Absatz 1 sind insbesondere

1. Versorgung mit anderen als den in § 31 genannten Hilfsmitteln oder den in § 33 genannten Hilfen,

### **Schleswig-Holsteinisches Landessozialgericht - Beschluss vom 15.06.2005**

- Az.: L 5 KR 20/04 -

Eine Perückenversorgung kann in geeigneten Fällen aus Mitteln der Krankenversicherung gerechtfertigt sein.

Tatbestand:

Die Beteiligten streiten darüber, ob die Beklagte verpflichtet ist, der Klägerin die ihr entstandenen Kosten für blonde Echthaarperücken zu erstatten.

In dem Zusammenhang mit der Versorgung behinderter Menschen mit Hilfsmitteln und hier der Versorgung einer Frau mit einer Perücke hat das BSG (a. a. O.) ausgeführt, dass Ziel der Versorgung behinderter Menschen mit Hilfsmitteln die Förderung ihrer Selbstbestimmung und ihrer gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft sei. Die sich daraus ergebende Frage, welche Qualität und Ausstattung ein Hilfsmittel haben müsse, um als geeignet, notwendig, aber auch ausreichend gelten zu können, beantworte sich danach, welchem konkreten Zweck die Versorgung im Einzelfall diene. Dabei müsse Qualität und Wirksamkeit der Leistung insoweit dem allgemeinen anerkannten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse entsprechen und den medizinischen Fortschritt berücksichtigen.

# Informationsstellen

## Informationsstellen für Haarpatienten, Ärzte und Mitarbeiter der Krankenkassen bzw. der medizinischen Dienste

### Der BVZ ist der Bundesverband der Zweithaar-Einzelhändler und zertifizierter Zweithaarpraxen (BVZ)

Die Mitgliedsbetriebe des BVZ erfüllen das Anforderungsprofil von Dermatologen und Onkologen an Haarersatz, der im medizinischen Bereich zum Einsatz kommt. Auf der Website des BVZ finden sich qualifizierte Zweithaar-Anbieter in der Nähe.



### Bundesverband der Zweithaar-Einzelhändler und zertifizierter Zweithaarpraxen e.V.

Am Steinbach 8 | 72459 Albstadt-Laufen  
 Telefon: 0 74 35 / 14 95 | Telefax: 0 74 35 / 91 01 56  
 E-Mail: [info@bvz-info.de](mailto:info@bvz-info.de) | Internet: [www.bvz-info.de](http://www.bvz-info.de)



### Berufsverband der Dt. Dermatologen

Referat PR- und Öffentlichkeitsarbeit

**Ralf Blumenthal**

Wilhelmstraße 46 | 53879 Euskirchen  
 Telefon: 0 22 51 / 7 76 25 25 | Telefax: 0 22 51 / 7 76 25 05  
 Mobil: 01 77 / 5 92 82 23  
 E-Mail: [bvdd\\_red@web.de](mailto:bvdd_red@web.de) | Internet: [www.medizin-online.de/uptoderm](http://www.medizin-online.de/uptoderm)

### JENNYLATZ HAIRCOACHING®

Fundierte persönliche und telefonische Beratung für Menschen mit Haarproblemen. Internetportal mit Informationen zu Haarverlust aus medizinisch-kosmetischer Sicht von einer Betroffenen für Betroffene.

JENNYLATZ  
 HAIRCOACHING®

Postfach 10 08 10 | 47708 Krefeld  
 Telefon: 0 21 51 / 78 06 55 | Telefax: 0 21 51 / 78 07 55  
 E-Mail: [info@haircoaching.de](mailto:info@haircoaching.de) | Internet: [www.haircoaching.de](http://www.haircoaching.de)



*Dr. med. Klaus Fritz  
 Berufsverband der Deutschen  
 Dermatologen e.V.  
 Referent für Presse- und  
 Öffentlichkeitsarbeit  
 Generalsekretär*

Verantw. Herausgeber: Bundesverband der Zweithaar-Einzelhändler  
und zertifizierter Zweithaarpraxen (BVZ),  
Albstadt

Redaktion: JENNYLATZ HAIRCOACHING®, Krefeld

Grafik und Druck:  **BALDAUF** 72459 Albstadt  
DATEN | MEDIEN | DRUCK